

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt schon wieder die 25. Ausgabe unseres Newsletters, dieses Mal mit Informationen unter anderem über die neuen Produkte Herbanoplex™ und Dysantic®, unsere neuesten Tox-Aid®-Ergebnisse und unser neues Labor.

Unsere Branche wird ständig mit Herausforderungen konfrontiert. Kaum ist die eine Krise bewältigt, steht schon das nächste Problem vor der Tür. Diese Woche war im Fernsehen eine Dokumentation über **Zuchtfleisch** zu sehen. Tierisches Protein, gezüchtet aus Stammzellen. Eine Herausforderung oder eine Bedrohung unserer Branche? Auch diese Zellen müssen wachsen und brauchen Raum und Nährstoffe.

Unsere Branche ist Teil einer **Kreislaufwirtschaft**. Können wir **Restströme nutzen**, um Zuchtfleisch herzustellen? Vielleicht sollte nun schon gut darüber nachgedacht werden, ob die Zellen durch Zusatz von Additiven nicht viel schneller wachsen könnten. Es steht uns also noch viel bevor, und es bieten sich eine Menge neuer Möglichkeiten. Viel Spaß beim Lesen!

Bert van Bremen

» Tox-Aid®: neue Forschungsergebnisse

In Ostdeutschland wurde ein Praxisversuch in einem Sauenstall durchgeführt. Dabei wurden im Trächtigkeitsstall und während der **Laktation** zwei Gruppen überwacht. Eine der Gruppen erhielt Tox-Aid® (2 kg/t) als Zusatzstoff.

Die Ergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle zu sehen. Die Kontrollgruppe erzielte überdurchschnittliche Ergebnisse. Dank Tox-Aid® erhöhten sich die Zahl der lebend geborenen Ferkel, die Gesamtzahl der **geborenen Ferkel** und das **Gesamtgeburtsgewicht**.

In der Untersuchung wurde außerdem das Gewicht der Sauen während der Laktation überwacht. Dabei wurde festgestellt, dass Sauen, die Tox-Aid® erhielten, weniger Gewicht verloren als die

	Kontrolle	Tox-Aid®
Insgesamt geborene Ferkel	17,6	19,8
Lebend geborene Ferkel insgesamt	14,7	16,9
Geburtsgewicht (kg)	18,5	19,4
Geburtsgewicht/Ferkel (kg)	1,05	0,98
Gewicht/Ferkel nach Umrechnung (13 Ferkel/Wurf)	1,32	1,23
Absetzgewicht/Ferkel (kg)	7,2	7,15
Wachstum in g/Tier/Tag (Tag 1-25)	235	237

Kontrollgruppe (-9,5 kg gegenüber -25,6 kg).

Das beweist erneut, dass der Einsatz von Tox-Aid® zu positiven Ergebnissen führt.

» » Nachrichtenrubrik

Lachsölpreise



Nachdem der Ölmarkt im 4. und 1. Quartal erhebliche Preisanstiege verzeichnet hatte, stellt E.F.S. nun wieder einen Rückgang fest. Es wird erwartet, dass sich die Preise im Sommer stabilisieren werden.

Neues Labor

E.F.S. entwickelt weiter. Im März haben wir unser neues Labor in Betrieb genommen. Zur Ausstattung gehören u. a. ein **Säureschrank** und ein Mini-Mischer. So können wir Anfangsversuche durchführen und noch flexibler auf Veränderungen im Markt reagieren.



E.F.S. international

In der Woche vom 19. März nahm E.F.S. am Kongress „Poultry Focus Asia“ und am Agrana-Vertriebstreffen in **Bangkok, Thailand**, teil. Es wurden wertvolle praktische Erfahrungen ausgetauscht und viele neue Kontakte geknüpft.

Messen

Im Februar nahm E.F.S. am **Fachforum Schwein** in Cloppenburg (7. Februar) und im März an der **LIV Venray** (6. bis 8. März) teil. Dies waren sehr innovative und wertvolle Tage! Auf beiden Messen konnten wir unser Netzwerk

erneut erweitern. 2018 wird E.F.S. u. a. auf den Fachmessen **VIV Utrecht** (20.-22. Juni) und an der **EuroTier** (13.-16. November) teilnehmen. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen!



Vertrieb von Pidolin® PCa

Nach einer intensiven Zusammenarbeit während **mehr als 4,5 Jahren** hat E.F.S. im gegenseitigen Einvernehmen beschlossen, den Vertrieb von **Pidolin® PCa** von Dietaxion zum 1. April einzustellen. Nach Auffassung von E.F.S. passt Pidolin® PCa nicht gut genug zum aktuellen Portfolio; außerdem kann keine ausreichende Unterstützung für das Produkt angeboten werden.

Die sonstige Zusammenarbeit zwischen Dietaxion und E.F.S. bleibt unverändert.

» LinkedIn

Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#), um immer aktuell informiert zu bleiben!

Erneuerung von Fassade und Parkplatz

Nach dem internen Umbau und der Realisierung des neuen Labors mussten natürlich auch die Fassade, der Garten und die Parkplätze einem Make-over unterzogen werden. Das Ergebnis sehen Sie unten!



Neu: Dysantic® und Herbanoplex™

Seit dem 1. März führt E.F.S. zwei neue Produkte zur Verbesserung der Tiergesundheit.

Der Grund dafür liegt darin, dass der Einsatz von Antibiotika in der EU verringert werden muss. In den letzten Jahren hat sich der Gebrauch unter dem Strich bereits wesentlich verringert. Die Mischfuttermittelbranche kann dabei durch das Angebot gesundheitsfördernder und ergänzender Futtermittel wie Prebiotika eine unterstützende Rolle spielen. E.F.S. trägt hierzu durch Einsatz seiner **neuen phytogenen Produkte** Dysantic® und Herbanoplex™ bei.

Entwicklung

Herbanoplex™ und Dysantic® sind Entwicklungen, die aus dem Test verschiedener phytogener Produkte und Produktkombinationen hervorgingen. Unter anderem mithilfe der MRC-Methode wurde *in vitro* festgestellt, welche Kombinationen sich hemmend auf *Brachyspira* und *Clostridium perfringens* auswirken. Darüber hinaus wurde

festgestellt, ob sich die Kombinationen nicht auf Laktobazillen und Bifidobakterien auswirken.

Zur Anwendung in Mischfutterbetrieben wurden die Produkte extrahiert und einem speziellen Trocknungsverfahren unterzogen. Jede Charge wird zusätzlich auf ihre Wirksamkeit überprüft. So können Sie als Kunde sicher sein, immer ein erstklassiges Produkt von gleichbleibend hoher Qualität zu bekommen.

Hitzebeständigkeit

Sowohl Dysantic® als auch Herbanoplex™ wurden auf ihre **Druck- und Hitzebeständigkeit** geprüft. Daraus ging hervor, dass Dysantic® bei einer Erhitzung auf 90 °C für die Dauer von 10 Minuten nichts an Wirksamkeit einbüßt. Bei Herbanoplex™ tritt bei einer Erhitzung auf 105 °C für 5 Minuten **kein Wirksamkeitsverlust** auf. Hierdurch sind beide Produkte ausgezeichnet für die Verarbeitung in Ihren Futtermitteln geeignet.

» Herbanoplex™

Herbanoplex™ wurde entwickelt, um einen Beitrag zur Reduktion des Antibiotika-Einsatzes in der **Geflügelhaltung** zu leisten.

Die phytogene Mischung ist in der Lage, den Stoffwechsel von Pathogenen wie *Clostridium perfringens* und *Clostridium rectum* zu hemmen, wodurch diese Keime absterben. Dadurch verbessern sich die technischen Ergebnisse und Leistungen des Geflügels im Stall.

In der Praxis

Mit Herbanoplex™ wurden gute Praxisergebnisse bei Masthähnchen und Legehennen erzielt; in osteuropäischen und südamerikanischen Ländern kommt das Mittel bereits vielfach zum Einsatz.

In Untersuchungen wurde nachgewiesen, dass mit Herbanoplex™ bessere Ergebnisse erzielt werden als mit anderen in diesen Ländern zugelassenen antibakteriellen Mitteln.

Die Ergebnisse zeigten auch, dass das Wachstum und die **Länge der Darmzotten** bei Masthähnchen zunehmen, während die Sterberate sank und sich die **Futtermittelnutzung** verbesserte. Bei Legehennen verbesserten sich die Legeleistung und das Eigewicht.

Herbanoplex™ ist in jeder Lebensphase der Küken und Hühner einsetzbar.

Dosierung

Für Herbanoplex™ wird eine Dosierung von 1 kg bis maximal 4 kg je 1000 kg Futter empfohlen.

Interesse? Setzen Sie sich mit dem [E.F.S.-Team](#) in Verbindung!



» Dysantic®

Dysantic® wurde speziell zur Reduktion des Antibiotika-Einsatzes bei **Schweinen** entwickelt.

Die spezielle Mischung ist in der Lage, pathogene Bakterien im Tier abzutöten und die technischen Ergebnisse und Leistungen zu verbessern. Dysantic® wirkt unter anderem gegen *Brachyspira hyodysenteriae* und *hilosicoli*, *Staphylococcus aureus*, *Pseudomonas* und *E. coli*.

In der Praxis

Dysantic® wird häufig in asiatischen und südamerikanischen Ländern eingesetzt. Dadurch hat sich Dysantic® in der Praxis bereits **vielfach bewährt!**

Es wurden verschiedene positive Wirkungen festgestellt, darunter ein stärkeres Wachstum, eine niedrigere Sterberate, eine **Reduktion des Arzneimittelgebrauchs**, eine bessere Skelettqualität und eine bessere Futtermittelnutzung.

Darüber hinaus wurden **Vergleichstests** mit Kontrollfuttermitteln durchgeführt, die antibakterielle Standardzusätze, beispielsweise Antibiotika, enthielten. In allen Tests wurden viele positive Ergebnisse festgestellt.

Dysantic® kann während des gesamten Lebenszyklus des Schweins eingesetzt werden.

Dosierung

Für Dysantic® wird eine Dosierung von 1 kg bis maximal 3 kg je 1000 kg Futter empfohlen.

Interesse? Setzen Sie sich mit dem [E.F.S.-Team](#) in Verbindung!



"inspired by Nature, scientifically proven"